



INFO-LINE

INFO-LINE

INFO-LINE

Informationen für die Angehörigen der Bundespolizeiabteilung Deggendorf

23.02.2010

Tragischer Tod in der Unterkunft

Donnerstag, den 18.02.2010 werden viele Angehörige der Abteilung in trauriger Erinnerung behalten. Mit erst 20 Jahren nahm sich unser Kollege Michael Schraml mit der Dienstwaffe in seinem Unterkunftswohnraum das Leben.



Die 2. Einsatzhundertschaft wurde gegen Mittag durch einen Anruf von Michaels Vater aus dem Alltagsdienst gerissen. Sein Sohn könnte sich etwas angetan haben, lautete der Satz, der Vorgesetzte, Kollegen und Freunde alarmierte und eine sofortige Suche auslöste.

Der vermutliche Aufenthaltsort war schnell gefunden, sein von innen verschlossenes Privatzimmer. Die zuständige Landespolizei wurde verständigt, da der Beamte für einen Einsatz seine Dienstwaffe empfangen hatte und mit allem gerechnet werden musste. Einsatzkräfte des Landes und des Bundes kämpften zusammen um das Leben des Kollegen. Unser katholischer Seelsorger, Pater Gabriel, versuchte dabei lange Zeit, eine Verbindung zu Michael herzustellen.

Doch alle Bemühungen waren vergeblich, um 15.30 Uhr entschloss sich die Einsatzleitung das Zimmer durch das bayerische SEK gewaltsam zu öffnen, dabei fand man Michael Schraml tot am Boden liegend vor. Polizeiliche Ermittlungen ergaben, dass er sich vermutlich wegen privater Probleme bereits gegen Mittag erschossen hatte.

Michael Schraml hat eine Entscheidung getroffen und diese ist unumkehrbar. Die Menschen, die er zurücklässt, Verwandte, Freunde, Kollegen und Vorgesetzte müssen mit dieser Situation nun zurechtkommen. Daher ist es gut zu wissen, dass man von dienstlicher Seite nicht alleingelassen wird. Pater Gabriel und der Abteilungsführer Polizeioberrat Konjević haben mit einer Andacht für die 2. EHu und einem Gedenken der Abteilung die Grundlagen für eine besonnene Aufarbeitung der Geschehnisse gelegt.



Fotos / Text: SG Lage / ÖA